

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 14

Rubrik: Telex

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

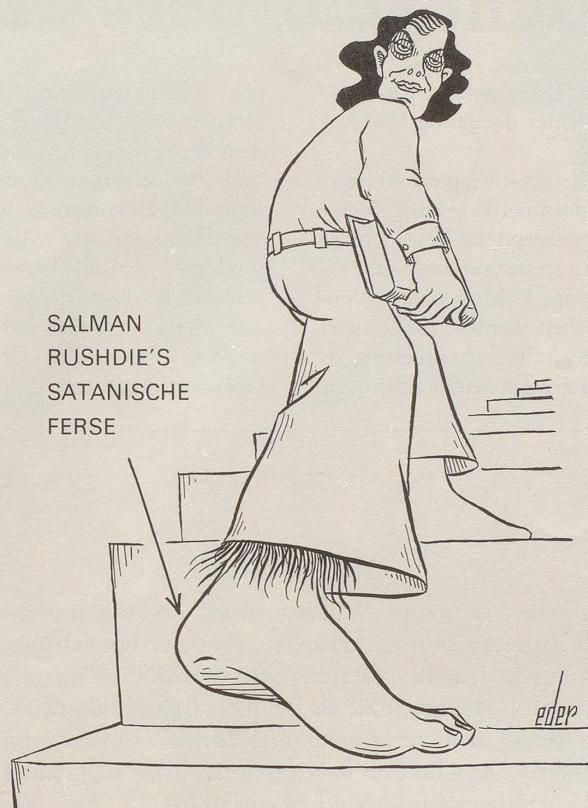
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gedanken eines Wahlverlierers

ERLAUSCHT VON
FRANK FELDMAN

Dem Wähler ist nicht zu helfen,
wenn er mich in die Wüste schickt,
immer mit dem Genossen Trend marschierend
und damit Beihilfe leistet,
die demokratische Mitte auszuzehren
somit den Niedergang einer überschaubaren Politik beschwört;
die Menschen sind undankbar
im Angesicht einer ausgewogenen Prosperität,
es sticht sie der Hafer,
sie erkennen nicht die ungezählten Wohltaten,
die ihnen durch unsere Partei zuteil wurden.
Was sind da schon die paar Fehlgriffe
einiger weniger?
Im Kern war unsere Politik richtig,
nur wurde sie schlecht vermarktet.
Jetzt werden die mit ihren ökologischen Überforderungen
unsere Sparmassnahmen kaputtregieren
und damit wieder einmal
eine historische Chance verpassen,
geordnete Verhältnisse
auf einer gesunden finanziellen Grundlage zu etablieren;
ich habe zwar versprochen,
dass ich im Falle eines Stimmenverlustes von mehr als 12 Prozent
mein Mandat zurücklegen werde,
aber ich sehe,
dass ohne mich
das Gemeinwesen unermesslichen Schaden leiden würde;
die Menschen da draussen haben doch keine Ahnung
von der Kompliziertheit der Dinge;
deshalb müssen wir gerade jetzt
das Wichtigste nicht aus den Augen verlieren:
nämlich auf keinen Fall
die Macht den anderen überlassen.

Telex

■ TV-Tourismus

Dank der Popularität der Fernsehserie «Schwarzwaldklinik» nahm die Gemeinde Glottertal, wo das Vorbild steht, jährlich 100 000 DM an Parkgebühren ein. Auch ein Krankheitssymptom! bo

■ Windig

Bundesarbeitsminister Norbert Blüm im Deutschen Bundestag: «Ich habe diesen Job hier nicht, um gutes Wetter zu machen. Dann wäre ich beim Wetterdienst!» kai

■ Mass-Stab

Ein Richter in St. Louis verurteilte einen Mann, der zwei Dollar veruntreut hatte, zu 24 Minuten Gefängnis. Begründung: «Der US-Börsenspekulant Whitney musste für die Unterschlagung von 225 000 Dollar fünf Jahre sitzen. Gleches Recht für alle!» ks

■ Wohlbeleibt

12 Kilo schwer und 6 Jahre alt ist Kater Ushiwakamaru, und sein Bauch misst rundum stolze 68 Zentimeter! Am Katzentag in Tokio wurde dieser «Garfield» zur Katze des Jahres gewählt... ks

■ Kurze Würze

Spanierinnen im Mini-Rock sind Freiwild: Werden sie belästigt, können Männer strafmildernde Gründe geltend machen. Ein spanisches Gericht hielt fest: «Der Mini ist eine Provokation!» Nach dem Urteil demonstrierten Frauen – in Mini-Röcken... kai

■ Junges Gemüse!

Der Südkoreaner Kim Yang Ki (65) hat mit 35 305 Liegestützen einen neuen Weltrekord aufgestellt. Ki nach dem Rekord: «Damit ist bewiesen, dass ein alter Koreaner, der sich von Gemüse ernährt, stärker ist als ein junger Amerikaner, der ständig Fleisch isst!» Der Koreaner entthronte einen Amerikaner... ks